

## **Fachforum der IGRP vom 18 Mai 2010 im Hotel Amaris in Olten**

Das Fachforum der IGRP als Plattform für Fach - und Erfahrungsaustausch zu reabspezifischen Themen.

Der Erfahrungsaustausch dient der Vertiefung, der Erweiterung und dem Vergleich der Vorgehensweisen in der Rehabilitationspflege.

Die Themen für die einzelnen Treffen werden im Fachforum gemeinsam erarbeitet. Es besteht z.B. die Möglichkeit, dass Höfa I - oder Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

### **Themen des Forums:**

### **Umsetzung der ICF in der Pflege: Wo stehen die einzelnen Kliniken? Welche Erfahrungen machen sie mit der Anwendung der ICF?**

Es haben sich 4 Personen aus drei Kliniken zu diesem Fachforum getroffen. Es zeigt sich, dass die Umsetzung der ICF in der Rehabilitation unterschiedlich implementiert ist. Die Anforderungen an die Pflegedokumentation sind sehr hoch (Abilden des Pflegeprozesses im Rehabilitationsprocedere, ausreichende, breit gefächerte Informationen für alle Pflegenden die mit den Betroffenen arbeiten, Klarheit der Aufträge etc). Dieser Bedarf nach ausführlichen Informationen unterscheidet unsere Berufsgruppe von den therapeutischen Berufsgruppen, die in einzelnen, klar begrenzten Sequenzen tagsüber mit den Betroffenen arbeiten.

ICF ist ein wesentlicher Grundbaustein in der Ausbildung der therapeutischen Berufe, während in der Aus- und Weiterbildung der Pflege v.a. mit den NANDA- Pflegediagnosen gearbeitet wird.

Die "NANDA-NIC und NOC- Klassifikation" ist in einer Klinik bereits seit längerem gut etabliert. Dort stellt sich jetzt die Frage, wie und ob die pflegerische Dokumentation mit ICF abgebildet werden soll. In einer anderen Klinik wird seit 2001 die ICF für die Abbildung des Pflegeprozess genutzt. Wir diskutieren, dass eine einzelne Klassifikation nie alle Bedürfnisse abdecken können. Es gibt bis jetzt wenig Forschungsliteratur, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Klassifikationen beleuchtet. Für die Zukunft könnte es wesentlich sein, sich einmal spezifisch mit einem Vergleich der Inhalte auseinander zu setzen. Welche Klassifikation benutzt wird, ist auch abhängig von der gemeinsamen interdisziplinären Entscheidung. Das Thema der Nutzung von verschiedenen Klassifikationen wird uns in den nächsten Jahren sicher noch weiter beschäftigen.

### **Nächstes Fachforum**

Dienstag 14.9.2010

13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Hotel Amaris in Olten

Ein Unkostenbeitrag von 10Fr. wird erhoben

### **Thema:**

### **"Ungehört- Angehört- Zugehört-" Angehörigenbegleitung in der Rehabilitation**

Edith Peterhans, Pflegeexpertin HöFa2, Rehab Basel, stellt ihre Abschlussarbeit zu diesem wichtigen Thema vor